

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



33/2024
15. August



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH



**GUTES TUN
GEWINNEN
AUF ZUM GRILLEN!**

BLUTSPENDE

Fr / Mo

23/26

August

Ötigheim

Mehrzweckhalle

Schulstr. 5

11:00 - 16:00 Uhr/ 14:30 - 19:30 Uhr



Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Werden Sie Baum-Pate!

Wir suchen Baum-Paten für unsere Bäume an den Straßen oder Wegesrand in Ötigheim.

Die Bäume brauchen unsere Hilfe!

Was bedeuten uns die Bäume?

Sie bieten uns Schutz auf weiter Flur, bei Regen und Wind. Bei starkem Sonnenschein spenden uns die Blätter kühlen Schatten. Die Bäume erzeugen ständig lebensnotwendigen Sauerstoff und liefern uns das wichtige Holz als natürlichen Rohstoff.

Besonders bei Trockenheit brauchen die Bäume unsere Fürsorge, sie brauchen aber auch wache Augen und Freunde, die ihnen beistehen, wenn es um ihr Leben geht.

Was können Sie tun?

- Gießen Sie Ihren Patenbaum. Besonders in sommerlichen Trockenperioden benötigen die Bäume viel Wasser (60 - 80 l pro Woche).
- Beim Wässern darauf achten, dass nicht alles zu den Seiten abfließt. Es hilft den Boden vorher vorsichtig aufzulockern.
- Damit das Wasser besser einsickern kann, den Boden über den Wurzeln leicht befeuchten. Erst mit einem Eimer langsam gießen, dann die anderen hinterher schütten.
- Bitte verwenden Sie im Winter kein Streusalz um Gehwege freizuhalten. Das Salz schädigt den Baum. Materialien, wie Splitt, Sand oder Streugranulate sind besser.

Wie werden Sie Baum-Pate?

- Suchen Sie sich einen Baum in Ihrer Straße aus. Es wäre schön, wenn es ein junger Baum ist, da dieser noch auf besonders viel Wasser angewiesen ist. Auch auf dem Friedhof freuen wir uns über Baum-Paten.
- Wenn Sie bereits Pate sind oder werden möchten, wenden Sie sich bitte an Silke Wolf unter Tel. 91 97-17 oder silke.wolf@oetigheim.de.
- Zur Kennzeichnung Ihres Patenbaumes und zur Vermeidung, dass der Bauhof diesen Baum doppelt gießt, bekommen Sie ein Baum-Paten-Schild an ihren Baum.
- Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein der Gemeindeverwaltung.

**Ötigheimer
Baumpatenschaft**

Baum wird gepflegt durch
**Hier könnte
Ihr Name stehen!**

1 Gemeinde Ötigheim



Gemeinde Ötigheim

Arbeitstreffen der Partnerschaftsverantwortlichen aus Gabicce Mare und Ötigheim vom 04. - 06.08.2024 in Gabicce Mare

- Verabschiedung von bisherigem Bürgermeister Domenico Pascuzzi und Begrüßung der neuen Bürgermeisterin Marila Girolomoni im Mittelpunkt des Besuches

In der letzten Woche reisten Bürgermeister Frank Kiefer, der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Siegfried Kühn und Patric Kohm als Verantwortlicher der Partnerschaften in der Gemeindeverwaltung, für ein Arbeitsgespräch in die italienische Partnergemeinde Gabicce Mare. Dieses Treffen war besonders bedeutend, da es die Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters Domenico Pascuzzi beinhaltete, der über viele Jahre hinweg die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden maßgeblich geprägt hat.

Bürgermeister Domenico Pascuzzi, der sich stets mit großem Engagement für die freundschaftliche Verbindung zwischen Ötigheim und Gabicce Mare eingesetzt hat, wurde in einer feierlichen Zeremonie verabschiedet. Bürgermeister Frank Kiefer dankte dem scheidenden Bürgermeister für seine vielen Verdienste zugunsten der Partnerschaft, seine menschliche Art und sein großes Herz für die Gemeinde Ötigheim: „Du warst ein wahrer Motor und Antreiber für die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden in den vergangenen 10 Jahren“, so Bürgermeister Frank Kiefer in seinen Dankesworten.

Parallel dazu wurde die neue Bürgermeisterin Marila Girolomoni offiziell begrüßt. Auch sie betonte die große Bedeutung der über 25 Jahre bestehenden Partnerschaft und versprach, diese nicht nur weiterzuführen, sondern auch neue Impulse zu setzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. „Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die nächsten Kapitel dieser erfolgreichen Partnerschaft zu schreiben“, so Bürgermeisterin Marila Girolomo.

Ein weiteres zentrales Element des Arbeitstreffens war ein persönlicher Austausch im Rathaus von Gabicce Mare. Hier wurden zahlreiche Themen der bestehenden Partnerschaft besprochen. Zudem erhielten die Teilnehmer aus Ötigheim wertvolle Einblicke in aktuelle und zukünftige Projekte der italienischen Partnerstadt. Ein besonders bedeutendes Vorhaben ist der geplante Neubau der Schule in Gabicce Mare, der mit Gesamtkosten von über 12 Millionen Euro veranschlagt ist. Die Planung des Neubaus und die Generierung von Fördermitteln aus Landes- und EU-Töpfen sind derzeit in vollem Gange.

Dieses Projekt steht exemplarisch für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Stadt und deren Engagement in Bildung und Infrastruktur. Ein weiteres Projekt zur deutlichen Verbesserung der Infrastruktur fand im Bereich der Strandpromenade statt. Die bisherige Straße zwischen Strand und Hotellerie wurde komplett zurückgebaut und zu einer attraktiven Promenade umgebaut, die ausschließlich dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung steht und außerdem einen hohen Aufenthaltscharakter für die zahlreichen Touristen aufweist. Einen wesentlichen Anteil im Bereich der Straßenentwässerung hat hierbei die Firma Hauraton beigesteuert. Die Entwässerungsrinnen stammen aus dem Haus der Ötigheimer Fachfirma für Entwässerungsmanagement.

Neben den offiziellen Gesprächen standen auch Besuche weiterer Hotels auf dem Programm. Diese Besuche dienten nicht nur dem Austausch mit den Verantwortlichen vor Ort, sondern auch dem Knüpfen neuer Kontakte und der Planung zukünftiger gemeinsamer Veranstaltungen. Eine besondere Location, die im Rahmen des Kurzbesuches besichtigt wurde, weckte bereits große Vorfreude für die anstehende Bürgerreise Ende August. Hierauf können sich alle Reisetilnehmer bereits jetzt freuen.



Abgerundet wurde das Arbeitstreffen durch informelle Gespräche und gesellige Abende, die die freundschaftliche Verbindung zwischen den Gemeinden weiter festigten. Diese Treffen sind ein wichtiger Bestandteil der Partnerschaft und tragen maßgeblich dazu bei, das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Die jährliche Bürgerfahrt nach Gabicce Mare ist für 2025 für die erste Pfingstwoche geplant. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine Stadt freuen, die mit ihrer Schönheit und Gastfreundschaft begeistert. Das Hotel Miramare, das die Gäste beherbergen wird, verspricht eine entspannte Atmosphäre, in der man dem Alltag entfliehen, sich gut erholen kann und es an nichts fehlt.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich näher über die Partnerschaft und die Stadt Gabicce Mare informieren möchten, stehen im Rathaus Ötigheim Patric Kohm unter Tel. 07222/9197-44 oder patric.kohm@oetigheim.de und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Siegfried Kühn zur Verfügung.

Gerne beantworten sie alle Fragen rund um die Partnerschaft und die geplanten Aktivitäten.



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne



Gastspielsommer 2024

Matthias Reim, Tim Bendzko, Alexander Klaws und andere kommen auf die Freilichtbühne

Der Gastspielsommer auf Deutschlands größter Freilichtbühne steht in den Startlöchern: Den Anfang macht am 21. August Schlagerstar **Matthias Reim** und bringt seine größten Hits mit. Die **Sweet Soul Music Revue** folgt am 22. August und zollt den Giganten des Sixty und Seventies Soul Tribut. Am 23. August kommt **Beatrice Egli** nach Ötigheim und präsentiert zeitgemäße Texte in modernem Sound. Seine Stimme hat Soul, seine Texte gehen unter die Haut: Singer-Songwriter **Tim Bendzko** wird mit seinem verträumten Pop die Bühne am 24. August verzaubern. Pop und Musical Hits stehen dann im Zentrum des Konzertabends am 27. August: **Alexander Klaws**, DSDS Gewinner von 2003 und inzwischen gefragter Popkünstler und Musicaldarsteller, gibt sein Debüt in Ötigheim. Großer Abschluss des Gastspielreigens dann mit dem fernsehbekannten Entertainer **Giovanni Zarrella** und einer italienischen Sommernacht.

Tickets: Telefon (07222) 968790 | www.volksschauspiele.de

www.volksschauspiele.de

Staatssekretär Arne Braun des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) zum Austausch auf der Freilichtbühne

Regelmäßig freuen wir uns über Besuche von Landtagsabgeordnete aus Stuttgart auf unserer Freilichtbühne. Mit Staatssekretär Arne Braun war jüngst der für die Volksschauspiele zuständige höchste Beamte bei uns zu Gast.

Arne Braun war beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement und der Nachwuchsarbeit, die so in Baden-Württemberg wohl einmalig ist. Im Austausch mit unseren Vorsitzenden, unserer Geschäftsführenden sowie Abgeordnetem Dr. Alexander Becker wurden dem Staatssekretär alle Besonderheiten aber auch die komplexe Finanzsituation und die damit verbundenen Schwierigkeiten näher gebracht. Im Anschluss genoss Arne Braun noch unsere gelungene Inszenierung „Don Camillo und Peppone“.

Ein Dank gilt Dr. Alexander Becker, der sich als Mitglied des MWK-Ausschusses unermüdlich für die Unterstützung unserer Freilichtbühne einsetzt.



Der schönste Weg ist der Gemeinsame

Belohnung für fleißige Ötigheimer Selbstläufer. Auch in diesem Jahr durften wir die Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Klassen mit leckeren Willi-Wachsam-Keksen überraschen und damit ihre Ausdauer honorieren.

Wir danken den Lehrerinnen der Grundschule für die tolle Zusammenarbeit und die tägliche Motivation der Kinder, den Schulweg zu Fuß zu bestreiten.

Ein besonderer Dank gilt aber den Kindern. Denn mit dem Sammeln der Willi-Stempel gewinnen sie nicht nur Kekse, sie schützen auch unsere Umwelt und tragen dazu bei, dass der Schulweg für alle Kinder sicherer wird.

Vielen Dank.



Pfarrer Heinz-Walter Barthenheier mit 75 Gästen zu Besuch auf dem Tellplatz

Seit Jahrzehnten organisiert Pfarrer Heinz-Walter Barthenheier Fahrten von Montabaur nach Ötigheim auf die Freilichtbühne. Dabei konnte er mit seinen Busfahrten schon tausende Menschen nach Ötigheim bringen. Hierfür erhielt er vor der Pandemie die Josef-Saier-Medaille.

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen konnte er nun erstmalig wieder persönlich nach Ötigheim kommen, um sich „Don Camillo und Peppone“ anzuschauen. Sein Unterstützerteam hat auch in diesem Jahr bereits über 250 Gäste aus Montabaur nach Ötigheim gebracht.

Der 2. Vorsitzende der Volksschauspiele Bürgermeister Frank Kiefer hieß die Gäste im Rahmen eines Empfangs willkommen und bedankte sich bei dem Unterstützerteam um Pfarrer Heinz-Walter Barthenheier im Namen der VSÖ und Heinz-Peter Löffler, der den Kontakt zwischen den Kirchengemeinden unterjährig pflegt, für die langjährige Freundschaft.



Leben retten! mit dem Defibrillator (AED) - Infoveranstaltung des DRK

Liebe Dorfbewohner,

vielleicht hat sich der ein oder andere schon mal gefragt, was er eigentlich bei einem Herzinfarkt tun muss? Wie werden die Defibrillatoren verwendet und wo befinden sich diese denn eigentlich?

Im Ernstfall zählt jede Minute, weshalb der DRK-Ortsverein Ötigheim an drei Terminen eine **Infoveranstaltung** anbietet.

Bei dieser werden kurz theoretische Grundlagen zum medizinischen Hintergrund eines Herzinfarkts und der Bedeutung des Defibrillators, auch AED genannt, behandelt. Anschließend wird ein Notfall bei einer nicht ansprechbaren Person inszeniert.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit eine Herzdruckmassage an einer Reanimationspuppe zu üben. Auch die Standorte der AEDs in Ötigheim erfahren sie bei den Veranstaltungen.

Wir würden uns über viele Interessenten in unseren DRK-Räumlichkeiten, Am Tellplatzweg 5 in Ötigheim am

Mittwoch, 16.10.2024, von 19 - 21 Uhr,

Samstag, 19.10.2024, von 10 - 12 Uhr oder

Samstag, 26.10.2024, von 14 - 16 Uhr freuen.

Anmeldungen sind ab sofort bis 8 Tage vor dem jeweiligen Termin unter info@drk-oetigheim.de mit Angabe des Vor- und Zunamen sowie einer Telefonnummer möglich.

Die angegebenen Daten werden ausschließlich für die Veranstaltungen genutzt und nicht an Dritte weiter gegeben.

Ihr DRK Ortsverein Ötigheim

**Herzinfarkt – Was kann ich tun?
Im Ernstfall zählt jede Minute!**

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Ortsverein Ötigheim Bereitschaft

Dein DRK-Ortsverein Ötigheim lädt zur **kostenlosen** Informationsveranstaltung ein:

Leben retten! mit dem AED

Alle Interessenten sind willkommen!

Mi, 16.10. 19-21 Uhr
Sa, 19.10. 10-12 Uhr
Sa, 26.10. 14-16 Uhr

DRK Depot
Am Tellplatzweg 5
76470 Ötigheim

Gemeinsam stark fürs Herz!

Mach jetzt mit und sei bereit zu helfen!

Programm:

- Begrüßung
- **Theoretische Grundlagen:**
Herzinfarkt – medizinischer Hintergrund und Bedeutung des AEDs in der Ersten Hilfe
- **Praxis:**
Ablauf eines Notfalls bei einer nicht ansprechbaren Person mit Hinweis auf die Standorte der verfügbaren AEDs in Ötigheim

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter: info@drk-oetigheim.de mit Angabe von Vor- & Zuname + Telefon-Nr. möglich. Die angegebenen Daten werden ausschließlich für die Veranstaltungen genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Gemeinde Ötigheim (5.200 Einwohner) sucht einen

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (50 %) und unbefristet.

Das bringen Sie mit:

- Vorzugsweise Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst oder eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit einschlägiger Berufserfahrung im Personalbereich
- Fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht von Vorteil
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten und Zuverlässigkeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Personalsachbearbeitung inkl. Bewerbermanagement und Vertragsgestaltung
- Betreuung von Auszubildenden und Praktikanten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
- Organisation von Betriebsveranstaltungen
- Stellvertretung der Bezügeabrechnung

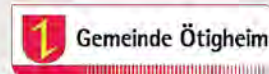
Das bieten wir Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung bis EG 9c bzw. eine angemessene Besoldung bis A 10
- wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Homeoffice
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsrente
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- zahlreiche weitere Benefits wie Jobticket, JobRad, Radfahrerkostenzuschuss, Obstkorb

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **25.08.2024** online an bewerbung@oetigheim.de.

Bei Fragen und für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Finanz- und Personalverwaltung, Elias Oertel, Tel. 07222/9197-31, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de



Fahrbücherei

Der Bücherbus kommt am **Freitag, 13. September 2024, von 14:30 - 17:30 Uhr** nach Ötigheim.

Haltestelle:
Rathaus, Schulstraße





Einsätze

- 06.08.2024 um 9:06 Uhr: B2- Kellerbrand
- 08.08.2024 um 19:00 Uhr: H2- Suchaktion

Feuerwehrrübung

02.09.2024, um 19:00 Uhr Feuerwehrrübung mit Bietigheim
Treffpunkt 18:30 Uhr im Gerätehaus Ötigheim

Zur Planung von Übungen wäre es schön, wenn ihr euch in Divera eintragen würdet, damit man gezielter planen kann.

KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten St. Michael

Ausflug zum Waldspielplatz

Am vergangenen Freitag machten sich die mittleren Kinder, das heißt unsere Mäuse und Wawuschel, des Kindergarten St. Michael auf zu einem spannenden Ausflug zum Waldspielplatz in Forchheim. Gemeinsam fuhren wir mit der S-Bahn und erreichten voller Vorfreude unser Ziel.



Vor Ort erwartete die Kinder eine faszinierende Naturerfahrung. Der Waldspielplatz bot zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Zwischen den Bäumen konnten die Kinder klettern, balancieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Eine besondere Überraschung bereitete uns Frau Schindele, die uns mit köstlichem Eis versorgte. Dieses Highlight rundete den gelungenen Ausflug perfekt ab.



Insgesamt war der Besuch des Waldspielplatzes eine bereichernde Erfahrung für die Kinder des Kindergartens. Solche Naturerlebnisse sind von unschätzbarem Wert für die Entwicklung der Kinder.



Das Gesundheitsamt rät - Tipps zum Hitzeschutz

Hitzewellen zählen zu den Extremwetterereignissen, die durch den Klimawandel häufiger auftreten und damit eine zunehmende Gefährdung für die Gesundheit darstellen. Der Landkreis Rastatt ist durch seine Lage im Oberrheingraben besonders stark von dieser Entwicklung betroffen.

Damit die Menschen gut vorbereitet sind, informierte das Gesundheitsamt für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden bereits im Juni und Juli mit Informationsveranstaltungen, um für das Thema Hitzeschutz zu sensibilisieren. Dr. Franziska Krebs hat die wichtigsten Tipps und Ratschläge zusammengefasst.

Wann wird es heiß?

Um rechtzeitig über eine anstehende Hitzebelastung informiert zu sein, gibt der Deutsche Wetterdienst (DWD) Hitzewarnungen für Tage mit hoher Wärmebelastung heraus. Der DWD unterscheidet dabei zwischen zwei Warnstufen: Vor starker Wärmebelastung wird gewarnt, wenn die gefühlte Temperatur 32 Grad Celsius überschreitet und es zusätzlich nachts nur wenig abkühlt. Warnungen vor extremer Wärmebelastungen werden ausgesprochen, wenn die gefühlte Temperatur die Schwelle von 38 Grad übersteigt.

Die gefühlte Temperatur berücksichtigt neben der Lufttemperatur weitere Faktoren, wie Wind und die Luftfeuchte. Die Hitzewarnungen sind jeweils für den aktuellen Tag und den Folgetag auf der Website des DWD einsehbar. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, sich zum Hitze-Newsletter anzumelden und per E-Mail über anstehende Hitzetage warnen zu lassen.

Wer ist besonders gefährdet?

Die Anpassung an höhere Umgebungstemperaturen verlangt dem menschlichen Körper einiges ab. Bei Gesunden gewöhnt sich der Organismus nach einigen Tagen an die Hitze. Hitzeperioden sind dann zwar immer noch anstrengend und unangenehm, jedoch kommt es selten zu gesundheitlichen Problemen. Es gibt allerdings Personengruppen, die sich schlechter an hohe Temperaturen anpassen können und die durch Hitze deshalb besonders gefährdet sind. Zu diesen Personen zählen etwa ältere Menschen, Säuglinge und Kleinkinder sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder akuten Erkrankungen. Diese Personen sollten bei Hitze besonders auf sich achten und vor Hitze geschützt werden.

Auf welche Beschwerden ist zu achten?

Wenn Personen an heißen Tagen Beschwerden wie stark gerötete, heiße Haut, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Unruhe und Verwirrtheit oder eine erhöhte Körpertemperatur aufweisen, sollten Sofortmaßnahmen zur Kühlung des Betroffenen und Versorgung mit Flüssigkeit ergriffen werden.

Die betroffene Person soll an einen kühlen Ort gebracht werden. Kühlende Umschläge, Fußbäder und das Ablegen überflüssiger Kleidung können zusätzlich für Abkühlung sorgen. Besonders wichtig ist, dass die Person viel trinkt. Fall keine Besserung der Beschwerden eintritt, sollte ein Arzt hinzugezogen werden.

Was kann man selber tun? - Tipps bei Hitze

Wichtig ist, ausreichend und regelmäßig zu trinken - je nach Körpergröße und Gewicht 1,5 bis 3 Liter. Besonders gut geeignete Getränke sind dafür Wasser, gekühlte ungesüßte Tees und Saftschorlen. Ratsam sind leicht verdauliche, wasserreiche Lebensmittel wie zum Beispiel Salate, Gemüse und Obst. An heißen Tagen empfiehlt es sich, statt großer Mahlzeiten eher mehrere kleinere Mahlzeiten über den Tag verteilt zu sich zu nehmen.

Die Wohnung sollte kühl gehalten werden, Fenster und Rollläden über den Tag geschlossen und erst in den kühleren Nacht- und Morgenstunden gelüftet werden. Leichte Kleidung (luftig, hell) und eine Kopfbedeckung machen die Hitze erträglicher.

Für Haut und Augen sollte auf Sonnenschutz geachtet, Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor verwendet und eine

Sonnenbrille getragen werden. Nach Möglichkeit meidet man an besonders heißen Tagen die direkte Sonne und verlegt Erledigungen und körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- und Abendstunden.

Verschiedene Medikamente können bei Hitze Probleme verursachen. Betroffene, die regelmäßig Medikamente einnehmen, sollten darüber frühzeitig mit ihrem Arzt sprechen. Es gilt auch zu beachten, dass Medikamente durch hohe Temperaturen ihre Wirksamkeit verlieren können. In der Regel sollten Medikamente bei maximal 25 Grad gelagert werden.

Weitere Informationen zum Thema Hitzeschutz unter https://www.landkreis-rastatt.de/hitzeschutz_informationen sowie <https://www.klima-mensch-gesundheit.de/>

„Nur kurz“ ist schnell zu lang - das Auto kann für Hunde zur tödlichen Hitzefalle werden

Die meisten Hundehalter haben eine sehr starke emotionale Bindung zu ihren Hunden und würden diese am liebsten überallhin mitnehmen. Umso verständlicher ist dieses menschliche Bedürfnis, da auch Hunde nicht gerne alleine sind. Um das Leben der Tiere nicht zu gefährden, ist allerdings eine gute Planung notwendig, wenn die Vierbeiner im Auto mitgenommen werden sollen, so das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Rastatt.

Hunde verfügen über nur wenig Schweißdrüsen zur Regulation der Körpertemperatur und müssen deshalb ihre Körperinnentemperatur im Wesentlichen über die Atmung und dem damit verbundenen Hecheln regulieren. Dieses Regulations-System ist jedoch deutlich ineffizienter als die Thermoregulation über Schweißdrüsen, so dass Hunde wesentlich hitzeempfindlicher sind als Menschen.

Insbesondere in den warmen Jahreszeiten birgt die Absicht, das Fahrzeug wegen einer Besorgung nur kurz zu verlassen und den Hund zurückzulassen ein großes Risiko. „Nur kurz“ kann dann schnell zu lange sein, denn auch bereits bei angenehmen sommerlichen Temperaturen kann das Innere eines Fahrzeugs zur Todesfalle werden. Auch die Öffnung eines Fensterspalts schützt nicht zuverlässig vor der Überhitzung des Innenraums.

Wird ein Auto beispielsweise bei angenehmen 24 Grad Celsius Außentemperatur so geparkt, dass es direkt von der Sonne beschienen wird, steigt die Innentemperatur in nur zehn Minuten auf 31 Grad an. Selbst für einen gesunden Hund wird es jetzt unangenehm. Bereits nach einer halben Stunde sind 40 Grad Innenraumtemperatur erreicht. Jetzt besteht akute Lebensgefahr für das Tier.

Das Veterinäramt rät deshalb, Tiere zu Hause zu lassen, wenn keine Möglichkeit besteht, diese zu einem Termin mitzunehmen oder das Auto in einem von direkter Sonneneinstrahlung geschützten Parkhaus abzustellen. Außerdem sollte, auch in einem Parkhaus, für das Tier immer ausreichend Wasser vorhanden sein und der Termin so kurz wie möglich gehalten werden.

Anzeichen dafür, dass es dem Hund in der Hitze schlecht geht, sind starkes Hecheln und Nervosität. Wenn der Hund sehr stark hechelt, taumelt, erbricht, eine dunkle Zunge und einen glasigen Blick hat, kann er bereits einen Hitzeschlag erlitten haben und in akuter Lebensgefahr schweben. Der Hund muss sofort aus dem Fahrzeug befreit und so schnell wie möglich zum Tierarzt gebracht werden.

Sollte ein Auto vorgefunden werden, in dem sich ein Hund mit ersten Anzeichen einer körperlichen Erhitzung befindet, appelliert das Landratsamt Rastatt, diesen Sachverhalt nicht zu ignorieren, sondern die Polizei zu informieren, wenn sich der Halter des Fahrzeugs nicht ausfindig machen lässt. Bis zum Eintreffen der Polizei sollte man am betroffenen Auto bleiben.

Als Erste-Hilfe-Maßnahmen für einen Hund, der aus einem heißen Auto gerettet wurde, muss dieser sofort in den Schatten verbracht und sein Körper mit Wasser abgekühlt werden. Anschließend muss Wasser zum Trinken angeboten werden. Anzuraten ist immer eine anschließende tierärztliche Untersuchung, auch wenn sich der Zustand des Hundes scheinbar verbessert hat.

Auch bei längeren Autoreisen, bei denen Hunde im Kofferraum verbringen, kann die Hitze lebensbedrohlich wirken, da die Klimaanlage den Kofferraum oft nicht ausreichend kühlt oder die Luftzirkulation von Gepäckstücken gestört wird.

Auch hier sollte daher immer sichergestellt werden, dass Hunde der Hitze nicht schutzlos ausgesetzt sind und eine Luftzirkulation zu jeder Zeit stattfinden kann.

Betreuer gesucht: Im Landkreis Rastatt gibt es 2.200 rechtliche Betreuungen

Es geschieht plötzlich und unangekündigt: Ein 72-jähriger Mann erleidet einen Hirnschlag. In der Folge ist er geistig verwirrt und kann keine eigenverantwortlichen Entscheidungen für sich mehr treffen. In dieser Situation muss das Betreuungsgericht einen rechtlichen Betreuer bestellen, denn was viele Menschen nicht wissen: die Annahme, Eltern, Partner oder Kinder seien automatisch berechtigt, im Bedarfsfall für volljährige Betroffene rechtliche Entscheidungen zu treffen, ist falsch. Darauf macht die Betreuungsbehörde des Landkreises Rastatt aufmerksam.

Wenn der Betroffene nicht in „guten Zeiten“ eine wirksame Vollmacht erteilt hat, so wird die Bestellung eines Betreuers erforderlich. Dabei sind vorrangig ehrenamtlich tätige Personen zu berücksichtigen. Dies können Angehörige, Freunde, Bekannte aber auch sozial engagierte Fremdbetreuer sein. Grundsätzlich laufen die Betreuungsverfahren über die Amtsgerichte. Diese wiederum beauftragen die zuständigen Betreuungsbehörden, einen geeigneten Betreuer zu finden.

Und Betreuer werden dringend gesucht, denn immer mehr ältere, behinderte oder psychisch kranke Menschen sind auf den Beistand eines gerichtlich bestellten, rechtlichen Vertreters angewiesen. Im gesamten Bundesgebiet stehen über 1,3 Millionen Menschen unter rechtlicher Betreuung durch ehrenamtliche, aber auch berufliche Betreuer. Im Landkreis Rastatt ist für etwa 2.200 Personen ein rechtlicher Betreuer bestellt, dies entspricht etwa einem Prozent der Landkreisbevölkerung.

Besonders geeignet für die Führung von beruflichen Betreuungen sind Personen mit Berufserfahrung aus dem juristischen, sozialen, kaufmännischen oder pflegerischen Bereich. Wichtig sind breit gestreute Kenntnisse auf den Gebieten der sozialen Arbeit, Psychiatrie, Medizin, Finanzen und des Rechts.

Denn es gleicht kein Betreuungsfall einem anderen, es handelt sich um eine Mischung aus allen Altersgruppen - vom 18. Lebensjahr bis ins hohe Alter und mit unterschiedlichen Problemlagen. Es kann einen jungen, psychisch kranken Mann, eine junge an Borderline leidende Frau mit Suizid-Absichten, eine ältere an Demenz erkrankte Frau oder einen an Alkoholspätfolgen leidenden Mann betreffen.

Allerdings müssen sich rechtliche Betreuer hinsichtlich ihrer Tätigkeit gut abgrenzen. Sie sind keine kostengünstigen, vom Staat bezahlten „Privatsekretäre“ oder Alltagsbegleiter, sondern haben nur die Aufgabe sich um die rechtlichen Belange der Betroffenen zu kümmern.

Aus dieser Aufgabenstellung heraus folgt auch, dass es nicht Aufgabe einer Betreuung ist, einen schwierigen Menschen für Dritte (Privatpersonen, Behörden, Gerichte, Therapeuten) leichter handhabbar zu machen und ihnen die Erfüllung ihrer Aufgabe zu erleichtern.

Nach Möglichkeit unterstützen und ermutigen Betreuer ihre Klientel selbständig zu handeln und wieder mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Sie tragen insofern zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei, sofern dies aufgrund des Krankheitsbildes noch möglich ist.

Kontakt

Wer sich angesprochen fühlt, sich als Betreuer auf selbständiger Basis zu engagieren, kann sich gerne an die Betreuungsbehörde im Landratsamt, Petra Welz, Telefon 07222/381-2123, wenden.

Führerschein online beantragen

Seit Anfang des Jahres haben Fahranfänger im Landkreis Rastatt die Möglichkeit, die erstmalige Erteilung des Führerscheins online zu beantragen und sich den Weg ins Amt zu sparen. Baden-Württemberg nutzt hierfür als erstes Bundesland in Deutschland den in Hessen entwickelten digitalen Führerscheinantrag.

Wie die Führerscheinstelle im Landratsamt mitteilt, ermöglicht die neue digitale Verwaltungsleistung die Ersterteilung einer Fahrerlaubnis wie beispielsweise den Auto- oder Motorradführerschein zu beantragen. Die dafür benötigten Nachweise wie das biometrische Lichtbild, die Unterschrift, den Sehtest und die Erste-Hilfe-Bescheinigung können im Verlauf des Antragsprozesses digital hochgeladen werden.

Der Online-Antrag erfordert das Mindestalter von 16 Jahren und erfolgt einfach und sicher mithilfe der Online-Ausweiskfunktion des Personalausweises oder eines Aufenthaltstitels zur digitalen Authentifizierung.

Um einen Antrag zu stellen, müssen alle Unterlagen vorhanden sein. Aktuell können online die Fahrerlaubnis-Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T und Kombinationen davon beantragt werden. Weitere Online-Dienste im Bereich Führerschein sind geplant. Die Antragstellung für begleitendes Fahren ab 17 sowie die Erweiterung einer Fahrerlaubnis sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Weitere Informationen über die digitale Antragstellung unter www.landkreis-rastatt.de.

Kommunaler Suchtbeauftragter wirbt für Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“

Seit 2010 gibt es die Stelle des kommunalen Suchtbeauftragten im Landratsamt Rastatt. Nachdem Gudrun Pelzer, die langjährige Suchtbeauftragte in den Ruhestand ging, wurde die Stelle in diesem Jahr mit Marvin Küllsen neu besetzt. Die Aufgaben des kommunalen Suchtbeauftragten sind vielfältig und beziehen sich in erster Linie auf die Steuerung und Weiterentwicklung der Suchtprävention im Landkreis.

Zum einen geht es hierbei um die Suchthilfe, die sich inhaltlich auf die Versorgung von Menschen mit schädlichem Suchtmittelkonsum ausrichtet und zum anderen um die Prävention, die das Ziel hat, über die Gefahren von Suchtmitteln aufzuklären, Menschen in ihrem Selbstwert zu stärken und ihnen alternative Möglichkeiten für Spaß oder die Bewältigung von negativen Erlebnissen und Gefühlen aufzuzeigen - auch ohne berauschende Mittel.

Um Informationen über aktuelle Zahlen, Trends und Handlungsbedarfe zu erhalten, ist der Kommunale Suchtbeauftragte im regelmäßigen Austausch mit Kooperationspartnern und Institutionen, die eine fachliche Expertise besitzen oder Berührungspunkte zu den Themen Suchthilfe und Suchtprävention haben. Dies sind vor allem die Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden, Schulsozialarbeit, Polizei, Vereine, Kreispolitik und viele mehr. Der Austausch erfolgt dabei oftmals in Arbeitskreisen und Gremien.

Bereits seit 2011 gibt es im Landkreis für Vereine die Möglichkeit zur Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“. Zertifizierte Vereine legen besonderen Wert auf die Jugendarbeit und vor allem den Jugendschutz. Der Fokus liegt hier auf den Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol und Tabak in den Vereinsräumlichkeiten und bei den Aktivitäten. Insgesamt haben sich bislang 146 Vereine im Landkreis Rastatt zertifizieren lassen.

Im Ergebnis hat das Projekt oftmals eine positive Entwicklung in der Vereinskultur bewirkt, sodass der Konsum von Alkohol zumindest reflektiert und unter bestimmten Regularien erfolgt oder sogar ganz darauf verzichtet wird. „Diese Entwicklung können wir für die Gesellschaft als Gewinn verbuchen. Denn auch die Vereine tragen ihren Anteil dazu bei, wie das Thema Alkohol und Jugendschutz in unserer Gesellschaft etabliert ist“, betont Marvin Küllsen. Die Vereinskultur kann Kinder und Jugendliche für ihr weiteres Leben

maßgeblich beeinflussen, da Trainer und andere Verantwortungsträger eine Vorbildfunktion haben. Und wenn diese Vorbilder beispielsweise gute Leistungen nur mit Bier oder Sekt belohnen, dann hat dies einen negativen Lerneffekt auf die Minderjährigen. Nämlich den, dass Belohnung beziehungsweise Erfolg und Alkohol vermeintlich zusammengehören.

In der Zeit der Pandemie konnte das Vereinsleben nur sehr eingeschränkt stattfinden. Seither sind die Zahlen der Vereine rückläufig, die sich für das Zertifizierungs-Verfahren entscheiden. Daher appelliert der Kommunale Suchtbeauftragte an alle noch nicht zertifizierten Vereine, sich mit dem Thema „Jugendfreundlicher Verein“ auseinanderzusetzen.

Kontakt

Marvin Küllsen, Kommunaler Suchtbeauftragter,
E-Mail: m.kuellsen@landkreis-rastatt.de,
Telefon 07222/381-2114.

Neues Angebot - Integrationskurs ab September direkt vor Ort in Durmersheim

Die Volkshochschule (vhs) Landkreis Rastatt bietet seit vielen Jahren Integrationskurse an verschiedenen Standorten an, darunter Rastatt, Au am Rhein, Gaggenau, Sinzheim und Bühl. Diese Kurse sind darauf ausgelegt, Menschen mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und ihnen die kulturellen Kenntnisse zu vermitteln, die sie für eine erfolgreiche Integration benötigen. Die Integrationskurse bestehen aus Sprachunterricht sowie einem Orientierungskurs, der grundlegende Informationen über das Leben in Deutschland vermittelt.

„Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kursinhalte trägt die vhs maßgeblich zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe der Teilnehmenden bei“, bekräftigt Cornelia Ilic, Leiterin des Amtes für Weiterbildung und Kultur im Landratsamt Rastatt.

Die Gemeinde Durmersheim erweitert ihr Angebot an Integrationskursen. In einem Abstimmungstreffen zwischen Bürgermeister Klaus Eckert und Cornelia Ilic entstand die Idee, einen Allgemeinen Integrationskurs direkt vor Ort anzubieten. Nach einer erfolgreichen Besichtigung und anschließender Zulassung durch das Bundesamt begann Anfang Juni die detaillierte Planung.

Der offizielle Startschuss für den ersten Integrationskurs in Durmersheim fällt am 7. Oktober. Die Kurse finden montags bis donnerstags jeweils von 8:30 bis 11:45 Uhr in der Anschlussunterbringung in der Pilgerstraße 12 statt. Die Nachfrage nach Vormittagskursen ist besonders groß, vor allem bei Müttern, deren Kinder während dieser Zeit in der Kindertagesstätte betreut werden.

Geleitet werden die Kurse von Isabel Seider, die nach einem zehnjährigen Aufenthalt in Kamerun vor Kurzem wieder in ihre Heimat im Landkreis Rastatt zurückgekehrt ist. Die Dozentin bringt langjährige Erfahrung als Lehrkraft mit und wird die Teilnehmenden mit viel Engagement und Fachwissen unterstützen.

„Durmersheim ist günstig gelegen, um zusammen mit dem bestehenden Kursort in Au am Rhein auch die Bewohner der angrenzenden Gemeinden optimal zu versorgen“, so Cornelia Ilic. Die Erweiterung des Kursangebots soll die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Region weiter fördern und ihnen eine nachhaltige Perspektive bieten.

Weitere Information: www.vhs-landkreis-rastatt.de

Sommerliche Frische ohne Lebensmittelverschwendung

Mit der Hitze und dem aktuellen Überfluss an frischem Obst und Gemüse wird es immer wichtiger, Lebensmittel effizient zu nutzen und Abfälle zu vermeiden.

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem, das sich in den Sommermonaten durch die schnellere Verderblichkeit von Waren verschärft. Jährlich landen laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft etwa 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll.

Besonders in der heißen Jahreszeit steigt die Verschwendung um bis zu 20 Prozent, da hohe Temperaturen die Haltbarkeit von Obst, Gemüse und anderen Frischwaren erheblich verkürzen. Insbesondere leicht verderbliche Produkte wie Beeren, Salate und Milchprodukte werden häufig weggeworfen, obwohl dies vermeidbar wäre.

„Durch bewusste Kaufentscheidungen, kreative Rezept-Ideen und die richtige Lagerung lässt sich im Hinblick auf die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung bereits viel erreichen. Der Sommer bietet die Chance, neue Gewohnheiten zu entwickeln und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten“, hofft Andrea Schweiger vom Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt. Die Expertin rät zu folgenden Strategien:

Einkauf

Ein durchdachter Einkauf ist der erste Schritt zur Besserung. Die Planung der Mahlzeiten im Voraus und das Erstellen einer Einkaufsliste helfen, Impulsinkäufe zu vermeiden. Bevorzugt sollten lokale und saisonale Produkte über Hofläden regionaler Direktvermarkter erworben werden. Apps und Plattformen wie „Too Good To Go“ und „Foodsharing“ bieten zudem die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel zu vergünstigten Preisen zu kaufen oder zu teilen.

Verwertung

Die kreative Nutzung von Resten kann Lebensmittelabfälle effektiv reduzieren. Überreife Früchte eignen sich ideal für Smoothies, Marmeladen oder Sorbets. Gemüse, das seine Frische verloren hat, kann für Suppen, Eintöpfe oder als Basis für selbstgemachte Brühen verwendet werden. Auch Brotreste lassen sich zu Croutons, Semmelbröseln, Brotsalat oder sogar neuem Brot weiterverarbeiten.

Lagerung

Die richtige Lagerung ist entscheidend, um die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu verlängern. Empfindliche Lebensmittel wie Beeren oder Salate sollten in luftdichten Behältern im Kühlschrank aufbewahrt werden. Feuchte Tücher oder spezielle Aufbewahrungshilfen können dazu beitragen, dass Gemüse länger frisch bleibt.

Haltbarmachen

Um Lebensmittel länger haltbar zu machen, eignen sich Methoden wie Einfrieren oder Einmachen. Frische Kräuter können durch Einfrieren in Eiswürfelformen mit etwas Wasser oder Öl konserviert werden. Obst lässt sich zu Kompott, Chutneys oder Marmeladen verarbeiten und in sterilen Gläsern einmachen. Gemüse wie Zucchini oder Gurken eignen sich zudem hervorragend zum Einlegen in Essig oder zum Fermentieren.

Weitere Information

Landwirtschaftsamt, Ernährungsforum,
E-Mail: amt42@landkreis-rastatt.de oder
Telefon 07222/381-4200.

Verstärkter Austausch für mehr Sicherheit - 6. Runder Tisch der BOS Mittelbaden

Mehr als 50 Mitarbeiter der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) Mittelbaden kamen jüngst zu ihrem inzwischen fest im Kalender verankerten Austauschtreffen zusammen, um aktuelle Themen und Herausforderungen im Bevölkerungsschutz zu diskutieren. Die Veranstaltungsreihe wird vom Amt für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz des Landratsamtes Rastatt an wechselnden Orten organisiert. Dank der Unterstützung des Polizeipräsidiums Offenburg traf sich die „Blaulichtfamilie“ des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden zu ihrem „6. Runden Tisch“ auf dem Gelände des Polizeireviere Baden-Baden.

Dr. Jörg Peter, der Erste Landesbeamte des Landkreises Rastatt, begrüßte die BOS-Runde. Mit dabei waren Vertreter der Feuerwehren und des Rettungsdienstes, leitende Notärzte, das Rote Kreuz, das

Technische Hilfswerk, die Bundeswehr, die Notfallseelsorge, das Notfallkrisenteam, die Bundespolizeiinspektion Offenburg sowie die Wasserschutzpolizeistationen Kehl und Karlsruhe. Ebenso anwesend waren die Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Offenburg.

Im offiziellen Teil der Veranstaltung erhielten die Gäste umfassende Einblicke in die praktische Polizeiarbeit. Präsentiert wurden unter anderem die Tätigkeiten der Streifendienste, der Verkehrspolizei, der Kriminaltechnik, des Einsatztrainings sowie der Polizeihundestaffel. Die Vorführungen stießen auf großes Interesse und wurden mit Applaus bedacht. Im Anschluss an die Demonstrationen konnten die Themen in Gesprächen vertieft werden.

Unter dem Motto „In Krisen Köpfe kennen“ wird seit 2018 der Informationsaustausch aller im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden vertretenen BOS gefördert. Der Runde Tisch soll eine dauerhafte Plattform zum Erfahrungs-, Wissens- und Informationsaustausch und zugleich Forum der Kontaktpflege aller Akteure im Sicherheits- und Rettungswesen sein.

Die Veranstaltung endete mit einem positiven Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit. „Es wurde erneut deutlich, dass der Runde Tisch ein wichtiges Forum für die Netzwerkpfege darstellt“, so Dr. Jörg Peter. Der Runde Tisch im Jahr 2025 wird vom Notfallkrisenteam und der Notfallseelsorge gemeinsam ausgerichtet.



*Teilnehmer des Runden Tisches der BOS Mittelbaden im Austausch auf dem Gelände des Polizeireviere Baden-Baden.
(Foto: LRA/Tobias Ulrich)*

Wohngeld kann digital beantragt werden

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete oder zur Belastung für selbstnutzende Eigentümer. Seit fast 60 Jahren hilft das Wohngeld Bürgern mit geringem Einkommen bei der Bestreitung ihrer Wohnkosten.

Wie die Wohngeldbehörde im Landratsamt Rastatt mitteilt, hat die 2023 in Kraft getretene Wohngeldreform „WohngeldPlus“ die bislang umfangreichsten Verbesserungen beim Wohngeld mit merklichen Entlastungen der unteren Einkommensgruppen gebracht. So wurde das Wohngeld um eine Heizkostenkomponente sowie eine Klimakomponente ergänzt.

Durch die Wohngeldreform und die damit verbundene Anhebung der Einkommensgrenzen und Miethöchstbeträge wurde der Kreis der Anspruchsberechtigten sowie die Reichweite und Höhe des Wohngeldes massiv ausgeweitet. In Folge der Reform hat sich auch im Landkreis Rastatt die Anzahl der Wohngeldberechtigten um 50 Prozent erhöht.

Auch das Antragsverfahren beim Landratsamt Rastatt wurde vereinfacht. Seit einem halben Jahr können Anträge auf Wohngeld digital gestellt und mit den notwendigen Unterlagen hochgeladen werden. Diese Dienstleistung erbringt das Landratsamt für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Großen Kreisstädte. Die Stadtverwaltungen in Bühl, Gaggenau und Rastatt bearbeiten die Wohngeldanträge ihrer Bürger in eigener Zuständigkeit.

Information

Landratsamt Rastatt, Wohngeldbehörde, Telefon 07222 381-0.
Online-Antragstellung auf Wohngeld unter
www.landkreis-rastatt.de oder www.service-bw.de

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister	Durchwahl:	E-Mail:
Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, (Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr)	
Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
-----------------------------------------------------------------------	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
-----------------------------------------------------------	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
----------------------------------------------------	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 16.08.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 20.08.**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 27.08.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 16.08.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 05.09.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 -Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 1.400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd



Besuch der Stufe 6 in der Synagoge

Nachdem wir neulich auch in der Moschee waren, sind wir dann am vorletzten Schultag nach Karlsruhe gefahren. Dort haben wir gelernt, dass eine Synagoge erst durch die Gemeinschaft im Gebet und wichtige Gegenstände im religiösen Gebrauch zur Synagoge wird. Es war toll, dass man alles erklärt bekommen hat und vor allem, dass wir an den Thora-Rollen auch vorbeilaufen durften. Sie sind in hebräisch geschrieben. Männer müssen dort Kopfbedeckungen tragen, die nennt man Kippa.



Wir waren im Anschluss im Schlosspark auf dem Spielplatz. Es gab auch noch Eis und wir hatten um 14.25 Uhr schon Schule aus. (Joshua, Fabian, Louis Sch., 6c)

Feriansprechzeiten, Schulbeginn und Einschulungen an der Hardtschule Durmersheim GMS

Feriansprechzeiten

Montag, 02.09. bis Freitag 06.09.2024, jeweils von 10 - 12 Uhr.

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Primarstufe

Montag, 09.09.2024 für die Lerngruppen 2 - 4, um 8:25 Uhr

Sekundarstufe

Montag, 09.09.2024 für die Lerngruppen 6 - 10, um 8:25 Uhr

Unterrichtsende nach den Sommerferien

Primarstufe Lerngruppen 2 - 4

(erste Woche vom 09. - 13.09.2024)

Ganztags (GTS) um 14:25 Uhr

Schüler ohne GTS um 12:50 Uhr

Sekundarstufe Lerngruppen 6 - 10

(erste und zweite Woche vom 09. - 20.09.2024)

um 14:25 Uhr

Freitags endet der Unterricht für alle generell um 12 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen beginnen die Pädagogischen Zusatzangebote für die Ganztagskinder in der Primarstufe erst ab 16.09.2024, für die Schüler:innen der Sekundarstufe ab 23.09.2024.

Einschulung

Die Einschulung der Lerngruppen 5 findet am Dienstag, 10.09.2024, um 9:00 Uhr im Foyer der Hardtschule statt.

Die Erziehungsberechtigten sind hierzu herzlich eingeladen. Unterrichtsende ist um 14:25 Uhr.

Die Einschulungsfeier der Lerngruppen 1 findet am Samstag, 14.09.2024, um 10:30 Uhr im Foyer der Hardtschule statt.



Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoebler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1047472.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine bis Weihnachten

An folgenden Terminen sind wir in der KITA am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da

- Mittwoch, 4. September 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 2. Oktober 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 16. Oktober 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 30. Oktober 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 6. November 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 13. November 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 27. November 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 11. Dezember 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Mittwoch, 18. Dezember 2024, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Am Donnerstag, 7. November 2024 sind wir bei „Anno dazumal“ im Geschwister-Scholl-Haus ab 15:00 Uhr mit Bildervorträgen dabei.

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiter zu helfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 23. und 26. August Eine Blutspende rettet Leben!

Am Freitag, 23. August, von 11:00 bis 16:00 Uhr sowie am darauffolgenden Montag, 26. August, von 14:30 bis 19:30 Uhr findet

die nächste Blutspende in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstr. 5) statt. Wenn Sie gesund und fit sind, können Sie spenden. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt!

Terminreservierung notwendig

Zur Steuerung des Besucherstroms und Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminreservierung notwendig. Den entsprechenden Link zur Reservierung und weitere Informationen zur Blutspende finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/stadt/oetigheim-08216039>.

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!

Bitte beachten: Bis 22. August ist die Kleiderkammer urlaubsbedingt noch geschlossen!



Musikverein

Bewirtungstermine Tellplatz

Am kommenden Wochenende bewirten wir nochmals an drei Tagen. Für Freitag und Samstag sind es sehr wenige Personen. Vielleicht können uns noch ein paar Helfer unterstützen.

Fr., 16. August, 20:30 Uhr „Blues Brothers“ (Treff 18:00 Uhr)

Sa., 17. August, 20:30 Uhr „Blues Brothers“ (Treff 18:00 Uhr)

So., 18. August, 14:00 Uhr „Don Camillo“ (Treff 11:30 Uhr)

Die Bewirtung findet, wie gewohnt, in den beiden Bewirtungsständen statt. Treffpunkt ist ca. 2,5 Stunden vor Beginn der Vorstellung (schwarzes Polo o. Ä.). Rückmeldung unter Angabe der Anzahl der helfenden Personen bitte per E-Mail (philippganz@gmail.com) oder Telefon 0160/5366749 oder für die Aktiven über die Konzertmeister-App.

Musikgarten - freie Plätze

Ab September 2024 gibt es noch freie Plätze in unserer Musikgruppe für die Aller-Kleinsten. Die Musikstunden finden immer montags, außerhalb der Schulferien, in der Alten Schule in Ötigheim um 10:00 Uhr statt.

Das ideale Einstiegsalter der Kinder liegt zwischen 4 Monaten und 1,5 Jahren. Bei den wöchentlichen Treffen werden die Kinder durch gemeinsames Musizieren, zusammen mit ihrer Begleitperson, spielerisch an die Musik herangeführt und lernen die ersten Klänge kennen.

Bei Interesse können Sie sich gerne mit Dana Kölmel unter Tel. 0171/9933147 melden.

Badisch-Bayrische Oktoberfest - noch wenige Plätze verfügbar

Am 19. Oktober findet wieder unser Badisch-Bayrisches Oktoberfest in der Mehrzweckhalle statt. Ab sofort werden über unsere Homepage (www.musikverein-oetigheim.de/oktoberfest-anmeldung/) Tischreservierungen entgegengenommen. Ein Tisch kostet 120,00 Euro für 6 Personen. Sollten mehr wie ein Tisch benötigt werden, dann auch mehrere Anfragen vornehmen. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Alle weiteren Anmeldungen gehen auf die Warteliste. Die Zusagen erfolgen im September.

Weitere Termine

Mi., 04.09., 19:45 Uhr, Verwaltungssitzung

Sa., 05.10., 16:00 Uhr, Oktoberfest Curatio

Do., 10.10., 17:00 Uhr, GSH, Oktoberfest Forum Älter Werden, Auswendig spielen

Wir trauern

um unser Ehrenmitglied Adolf Kölmel. Am Volkstrauertag werden wir den Gottesdienst musikalisch umrahmen und seiner gedenken.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e.V.

Termine

Sa., 19.10.2024 Jugendkonzert

Sa., 16.11.2024 Festakt zum 100. Geburtstag

So., 29.12.2024 Großes Konzert-Finale



Künstlerkreis Ötigheim

Künstlerkreis beteiligt sich wieder am Kinderferienspaß

Malen, schleifen, kreativ sein - am Donnerstag, 22. August, können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren im Rahmen des von der Gemeinde angebotenen „Kinderferienspaß“-Programms wieder beim Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) künstlerisch und kunsthandwerklich aktiv werden. Wie in den Vorjahren hat die Zahl der Bewerbungen auch dieses Mal die maximale Teilnehmerzahl übertroffen, sodass die 20 zur Verfügung stehenden Plätze ausgelost werden mussten. Damit sind alle Plätze besetzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weil die Größe der Räume und die Zahl der Betreuer/-innen nicht mehr Teilnehmer zulassen.

Von 14 bis 17 Uhr stehen den Mädchen und Jungen in der Hofgalerie und der Kunstscheune in der Hildastraße 10 insgesamt fünf Aktivitäten zur Auswahl: freies Malen mit Acrylfarben auf kleinen Leinwandrahmen mit Günter Gerstenberg und Gaby Koch, Traumfänger und Mobilés basteln mit Tina Lutz, Speckstein-Amulette an Lederbändern herstellen mit Volker Kirst und Wolfgang Lemke, Fächer aus Papier anfertigen und bemalen mit Waltraud Weinstein sowie Masken fantasievoll bemalen mit Brigitte Forcher und Sandra Draja.



Kinderferienspaß beim Künstlerkreis: Angeleitet von KKÖ-Mitgliedern werden sicher auch diesmal die Kinder mit Feuereifer malen, basteln und werkeln. Foto: KKÖ/ch

Die Vorfreude bei allen Beteiligten ist schon groß. Fehlt nur noch schönes, nicht allzu heißes Wetter, damit der KKÖ-Kinderferienspaß wieder zu einem erlebnisreichen Kreativ-Nachmittag wird. Und falls es doch wieder sehr warm werden sollte: Für Abkühlung, unter anderem mit Gratis-Apfelschorle, ist gesorgt. Es kann aber nicht schaden, wenn Eltern ihren Kindern vorsorglich ein zusätzliches Getränk und einen Sonnenschutz mitgeben.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.
Bitte beachten: Am 6. September fällt die Malwerkstatt aus!

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.
7. und 8. September, jeweils 14 bis 19 Uhr:
„ÖtigArt 4 - Ausstellung für Kunst und Kunsthandwerk“ im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim, Kirchstraße 7a. Vernissage Samstag, 7. September, 16 Uhr. An beiden Tagen Kaffee und Kuchen, Getränke und Snacks. Eintritt frei.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Gesangverein Liederkrantz

Tellplatzbewirtungen



Der GV Liederkrantz hat die Bewirtungen auf dem Tellplatz das vergangene Wochenende von Freitag bis Sonntag erfolgreich gemeistert. Es war von allen Helferinnen und Helfern ein tolles Miteinander - auch wenn an einem Tag weniger Personal zur Verfügung stand.



Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, besonders denen, die kurzfristig für irgendwelche Ausfälle einsprangen. Ein besonderer Dank gilt auch denen, die die viele Arbeit hinter den eigentlichen Bewirtungen bewältigten, z. B. Übergabe an den nächsten Verein, Bestellungen fertigen und Waren in Empfang nehmen und sonstige administrative Aufgaben.

Viele Tausend Gäste waren an den insgesamt 5 Spieltagen (2 im Juni) zu bewirten, von vielen gab es ein großes Lob für die tolle reibungslose Arbeit, die unsere Helferinnen und Helfer ablieferten. Damit auch alles reibungslos klappt, war man auch in den Pausen aktiv, galt es doch z. B. wieder Servietten für den nächsten Ansturm vorzubereiten. Eine große Herausforderung war auch das heiße Wetter, das nicht nur den Gästen und allen Helferinnen und Helfern zusetzte. Gefragt war bei diesem Wetter auch der Notdienst des Getränkelieferanten, musste doch am Sonntagmorgen nochmals eine größere Anzahl Wasser und anderen nichtalkoholische Getränken dort abgeholt werden. Herzlichen Dank auch denen, die diese Sonderlieferung abholten.

Urlaubszeit

Alle Chorformationen befinden sich noch in der chorprobenfreien Zeit. Alle Sängerinnen und Sänger mögen gut erholt wieder im September mit den Proben beginnen.

Vorschau

Di., 03.09., 18:00 Uhr - erste Männerchorprobe
Do., 12.09., 18:00 Uhr - Seniorenchor, erste Gesamtchorprobe
Di., 17.09., 18:00 Uhr - Sitzung Organisations-Team
Do., 19.09., 20:00 Uhr - Good Vibrations; erste Chorprobe
Di., 24.09., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Sa., 26.10., 19:00 Uhr - Jubiläumskonzert



Volksschauspiele

Geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Am Mittwoch, 21.08., Donnerstag, 22.08., Dienstag, 27.08., und Mittwoch, 28.08., ist die Geschäftsstelle der Volksschauspiele ausschließlich von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar. An allen anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Tickets können rund um die Uhr auf www.volksschauspiele.de gebucht werden.

Open-Air-Gottesdienst auf der Freilichtbühne

Vor der letzten Aufführung des Schauspiels „Don Camillo und Peppone“ bieten wir am Sonntag, 18. August 2024, 10.00 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst auf der Freilichtbühne an. Zelebrant ist Pfarrer Klaus Dörner. Wir laden alle herzlich ein!

Termin Kostümrückgabe für alle Produktionen

Die Rückgabe aller gewaschenen Kostüme findet am Dienstag, 08.10. statt. Bitte bringt dazu auch eure Stempelkarte mit und gebt diese mit ab.

Uhrzeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.

VVK-Start für Wintersaison auf „kleiner bühne“

Der Vorverkauf für die Wintersaison auf der „kleinen bühne“ ist gestartet. Die Spielzeit beginnt im November mit der Wiederaufnahme der im Frühjahr bereits erfolgreich gespielten Komödie „Das Festkomitee“. 2025 steht dann die Neuinszenierung des Kammerspiels „Frau Müller muss weg“ auf der „kleinen bühne“ im „Tellplatz-Casino“ auf dem Spielplan. Karten für die Wintersaison sind auf www.volksschauspiele.de und unter 07222/968790 buchbar.

Am 29. November sowie am 6. und 7. Dezember haben Volksschauspielfans erneut die Chance Sebastian Kreuz' Inszenierung zu „Das Festkomitee“ am Tellplatzweg zu erleben. Die Komödie dreht sich um die Aufführung eines Jubiläumstheaterstückes in der englischen Kleinstadt Pendon. Ein eigens dafür ins Leben gerufenes Festkomitee nimmt die Arbeit in die Hand. Doch nach und nach kollidieren persönlichen Eitelkeiten, gegenseitige Abneigun-

gen und amouröse Verwicklungen und als schließlich der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorgesehen waren. Die schräge Posse widmet sich dem Thema Vereinsarbeit mit vielen liebevollen Charakteren.

2025 beginnen die Volksschauspiele das Jahr mit einer Neuinszenierung. Lutz Hübners Schauspiel „Frau Müller muss weg“ entführt ab 21. Februar in insgesamt acht Aufführungen ins Klassenzimmer: Das Klima in der Klasse 4b ist schlecht. Es gibt zu viele Hausaufgaben, die Noten sind katastrophal, die Kinder haben Angst vor der Schule, teilweise sogar vor Klassenlehrerin Frau Müller - die Versetzung auf ein Gymnasium scheint gefährdet. Die Elternschaft ist sich einig: Frau Müller muss weg. Aber sind es wirklich die fehlenden pädagogischen Qualitäten Frau Müllers, die den Sprösslingen Probleme machen? Ein Stück über Leistungsgesellschaft, Verantwortung und Ehrgeiz. Die Inszenierung liegt in den bewährten Händen von Matthias Götz.



„Das Festkomitee“ ist erneut auf der „kleinen Bühne“ zu sehen.

Zum letzten Mal „Don Camillo und Peppone“ und „The Blues Brothers“

Priester Don Camillo, Bürgermeister Peppone sowie Jake und Elwood Blues verabschieden sich am kommenden Wochenende vom Ötigheimer Publikum: am Freitag, 16., und Samstag, 17., trommeln die Blues-Brothers zum letzten Mal im Auftrag des Herrn ihre Band zusammen, um ihr Waisenhaus zu retten, Beginn ist 20.30 Uhr.

Am Sonntag, 18. August, um 14.00 Uhr hat man letztmalig die Chance, Stefan Haufes Inszenierung zu „Don Camillo und Peppone“ auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu sehen.

Finale des Theatersommers dann mit zahlreichen Gastspielen: die Schlagerstars Matthias Reim und Beatrice Egli konzertieren ab 21. August ebenso in Ötigheim wie Songwriter Tim Bendzko, Entertainer Giovanni Zarrella, Musicaldarsteller und Popsänger Alexander Klaws und die „Sweet Soul Music Revue“.

Das Konzert mit Giovanni Zarella ist bereits ausverkauft, für sämtliche weitere Vorstellungen sind noch Karten unter Telefon 07222/968790 und auf www.volksschauspiele.de erhältlich.



Christian Schulz gibt zum letzten Mal den Don Camillo in Ötigheim.



Fußballverein

Saisoneröffnung beim FV Ötigheim

Am Mittwoch, 31.07., fand die traditionelle Saisoneröffnung beim FV Ötigheim statt.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen zahlreiche Interessierte auf den Sportplatz, um die Neuerungen zur anstehenden Spielrunde zu erfahren.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Erläuterung zum geplanten Ablauf durch den Vorstand Sport Detlef Zink übernahm Sebastian Kölmel als kommissarischer sportlicher Leiter. Neben der Vorstellung des neuen Trainerteams und der neuen Spieler gab Sebastian Kölmel auch einen Einblick über die sportlichen Pläne und Ziele für die kommende Saison.

Den Abschluss bildete ein Vorbereitungsspiel der 1. Herrenmannschaft gegen den SC Neuburgweier welches unsere Mannschaft mit 7:0 gewinnen konnte.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitglieder des Fest- und Instandhaltungsausschusses für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf.

Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeiter des Bauhofs für ihre Sanierungsarbeiten rings um den Sportplatz, ohne die eine Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Im Bild die Trainer und die Neuzugänge.



Von links nach rechts: Robin Riedinger (Trainer 1. Herrenmannschaft), Marcel Schnabel (eigene Jugend), Mikail Özdek (FV Sandweier), Jan Stößer (FV Bad Rotenfels), Leon Trippner (FV Ottersdorf), Sanna Trawally (TuSpo Mengerlinghausen), Andre Hartmann (FV Plittersdorf), Björn Höllig (FV Ottersdorf), Musa Jabbi (VfB Knielingen), Dennis Liebsch (Co-Trainer 1. Herrenmannschaft)

Ferienstpaß beim FVÖ

Großer Andrang herrschte am Donnerstag, 01.08. beim Ferienstpaß des Fußballvereins Ötigheim. 30 fußballbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren waren gekommen.

Unter der erfahrenen Leitung unserer Damenspielerin Lena Dreher erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag rund um das Thema Fußball. Bei verschiedenen Spiel- und Übungsformen kam keine Langeweile auf. Selbst ein zwischenzeitlicher Regenschauer konnte die Kinder nicht davon abhalten, auf den Platz zu gehen und Spaß zu haben. Unterstützung erhielt Lena dabei wieder durch Finn und Luis Engelmann.

An das leibliche Wohl wurde ebenfalls gedacht. Daniela Zink versorgte die Kinder mit Getränken und Essen und für den Heimweg gab es obendrein noch ein Eis.

Der FV Ötigheim bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern für ihr Engagement und freut sich bereits jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr 2025.



Vereinsspielplan

Sonntag, 18.08.2024

Herren 1: TSV Loffenau - FV Ötigheim, 16:00 Uhr (Pokalspiel)

Dienstag, 20.08.2024

Herren 2: FV Ötigheim 2 - FV Steinmauern, 19:00 Uhr (Testspiel)

Sonntag, 25.08.2024

Herren 2: FV Ötigheim 2 - VfB Unzhurst 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: FV Ötigheim - VfB Unzhurst, 15:00 Uhr

(Bezirksliga) Jugend: Sommerpause

Damen: Sommerpause

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

In zwei Wochen geht es schon wieder los!

Schließzeiten der Brüchelwaldhalle in den Sommerferien!

Wir wünschen „schönen Urlaub“

Die Brüchelwaldhalle bleibt in den noch folgenden Wochen in den Sommerferien für alle Vereine und Gruppierungen komplett geschlossen. Das heißt in dieser Zeit kann kein Trainingsbetrieb stattfinden. Danach, also ab dem Dienstag, 27. August, beginnt für uns die sehr kurze Vorbereitung auf die Mitte September beginnende Saison. Die Vorstandschaft wünscht allen aktiven Herren und unseren Nachwuchsspielern weiterhin schöne Sommerferien, einen schönen, erholsamen Urlaub und viel Spaß, bei allem was ihr in dieser unterrichtsfreien Zeit macht. Wir sehen uns dann wieder Ende August. Bis dann.

Termine zum Vormerken

Di., 27.08. erstes Training nach der Sommerpause!

Di., 18:00 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche
ab 19:30 Uhr für die Herren

Fr., 17:30 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche
ab 19:00 Uhr für die Herren

Sommerferien! Das Training ist noch in der Pause, aber über die Hälfte ist schon vorbei

Der Trainingsbetrieb für unsere Schüler und Jugendlichen ist seit dem Beginn der Sommerferien, in der Sommerpause. Danach beginnt dann auch schon die Vorbereitung auf die nächste Runde. Um auf diese, für alle unsere Nachwuchsspieler erste Saison ab September, optimal vorbereitet zu sein, müssen wir dann die Zeit nach der Pause, für gutes, qualifiziertes Training nutzen, um wirklich gut vorbereitet in die Saison 2024/2025 starten zu können. Das bedeutet, dass sich der Nachwuchs dann ab dem Trainingsstart am Dienstag, 27.08., wieder dienstags um 18:00 Uhr in der

Brüchelwaldhalle zu den Trainingseinheiten trifft. Freitags starten wir, wie gewohnt, um 17:30 Uhr. Wir bitten alle Jugendliche und deren Eltern die Sommerpause und die danach wieder gültigen Trainingszeiten zu beachten und wünschen uns, dass die Jungs und Mädels dann unser Trainingsangebot weiterhin so intensiv und zahlreich nutzen.

Weitere Infos rund um den Tischtennisport in Ötigheim findet ihr auch unter

Homepage: www.ttg-oetigheim.de

Facebook: TTG Ötigheim 1957 e.V und

Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Tennisclub

Tennisturnier für Neueinsteiger und Nichtmannschaftspieler/-innen

Am ersten Sonntag nach den Ferien, am 15. September, spielen wir ab 11 Uhr unser alljährliches Einsteigerturnier. Das Organisatorische legen wir fest, wenn ich weiß, wie viele Spieler/-innen dabei sind. Wer ist dabei und bringt wieviel Fans mit? Bitte schickt mir eine WhatsApp oder tragt euch im Aushang ein.

Ferienstpaß

Am Freitag, 23. August findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr das Angebot des ÖTC zum Ferienstpaßprogramm der Gemeinde statt. Da mit 30 teilnehmenden Kindern die Meldeliste bereits voll ist, ist keine weitere Anmeldung möglich.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de

Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Reitverein

Ausflug nach Marbach

Einen tollen Ausflug haben unsere Jugendlichen am vergangenen Mittwoch erlebt. Gemeinsam starteten 20 Jugendliche gemeinsam mit ihren Reitlehrerinnen zu einer Führung durch das Haupt- und Landgestüt Marbach. Sehr viele interessante Eindrücke sind bei den Jugendlichen noch lange im Gedächtnis.



Der Tellplatz ist geschafft. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen die uns bei unserer letzten Etappe der Bewirtung unterstützt haben. Nicht nur Vereinsmitglieder - auch Familienangehörige, Freunde und Bekannte von Vereinsmitgliedern haben uns vergangenes Wochenende tatkräftig geholfen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Dankeschön auch an Anja Kölmel, die jedes Jahr die nervenaufreibende Organisation der Bewirtung übernimmt. Es hat mal wieder hervorragend geklappt.

Kinderferienprogramm der AKÖ 2024

Am vergangenen Samstag trafen sich 18 Kinder zum diesjährigen Kinderferienprogramm der AKÖ am Friedrichsee. Bei strahlenden Sonnenschein konnten ab 14.00 Uhr die Nachtlager aufgeschlagen werden. Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung der Verhaltensregeln waren die Kids nicht mehr zu halten und es ging zum Angeln rund um den See. Ab diesem Moment waren die Betreuer im Dauereinsatz, alles musste erledigt werden ob ein Fisch weg machen oder ein Knoten auf der Schnur zu entfernen, oder ein Haken aus dem T-Shirt zu entfernen alles war dabei an diesem Mittag. Unterbrochen wurde das Angeln nur um sich bei der Hitze mit frischen kühlen Getränken zu erfrischen. Am Abend wurden leckere Würste und Steaks gegrillt. Und die Betreuer stellten fest, dass Angeln sehr hungrig machen muss oder schmeckt es einfach in der großen Gruppe besser? Als die Nacht angebrochen war machten wir uns auf zu einer Nachtwanderung, trotz Taschenlampen und mit Begleitung von Hunden war dem einem oder anderem doch sehr mulmig im Bauch. Als dann kurz vor Ende der Wanderung noch zwei Friedrichseeteufel aus dem Gebüsch erschienen, konnte man die Schreie fast bis in den Ort hören. Jedoch als die zwei „Teufel“ sich in der Hütte als Betreuer wieder zeigten, war schnell der Schreck verflogen und auf einmal hatte nie einer Angst gehabt. Zum Abschluss des Abend wurde über dem Feuer noch Stockbrot gebacken. Nach einer sehr kurzen Nacht begann der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück neben Wurst, Käse, Rührei mit Speck durfte natürlich ein großes Glas Nutella nicht fehlen. Den Mund abgeputzt und schon standen die Petrijünger wieder am Wasser mit ihren Angeln. Nebenbei wurden Spiele wie Mohrenkopfschleuder oder Pfeil werfen gespielt. Bei sommerlichen Temperaturen ging es dann zum Abschluss in den See zum baden, hier brauchten wir keine lange Überredungskunst leisten. Abgekühlt und traurig mussten die Kids schon wieder ihre Sachen zusammen packen, die Zeit war am See schon wieder vorbei und die ersten Eltern trafen ein um ihre Kinder abzuholen. Alle Kinder gingen glücklich nach Hause und auch die Betreuer konnten müde, aber zufrieden nach Hause. Hier nochmals ein ganz großes Dankeschön an alle anwesenden Helferinnen und Helfer, ohne eure Unterstützung wäre so ein Kinderferienprogramm nicht möglich. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Ulmer Gartenkalender

Heide im Garten

Der August ist die Zeit der Heideblüte. Dann tauchen sich bestimmte Landstriche in ein intensives Dunkelrosa. Auch im Garten macht die Besenheide (*Calluna vulgaris*) eine gute Figur und bringt zum Ende des Sommers nochmal einen Blütenhöhepunkt. Sogenannte Knospenblüher (das sind Sorten der Besenheide, deren Blüten nicht aufgehen) erfreuen besonders lange mit farbigem Flor. Für Insekten sind diese Sorten allerdings keine Freude, denn die geschlossenen Knospen liefern weder Nektar noch Pollen.

Wiesepflege

Nach der Blüte bzw. der zweiten Samenbildung wird die Blumenwiese gemäht. Das Schnittgut sollte nicht sofort von der Fläche abgeräumt werden, sonst können die Samen nicht vollständig ausfallen.

Feldsalat säen

Im August können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder breitwürfig (zum Beispiel unter die Tomaten). Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

Kulturmaßnahmen an Tomaten

Tomaten wachsen jetzt sehr schnell. Die Pflanzen sollten ständig entgeizt werden, das heißt, die sich in den Blattachseln bildenden Seitentriebe werden ausgebrochen.

Walnüsse schneiden

Wenn der Walnussbaum zu groß geworden ist, können Sie jetzt ausladende Kronenteile oder störende Äste problemlos entfernen. Die Schnittmaßnahme sollten vor dem Laubfall abgeschlossen sein.

Himbeeren mulchen

Setzen Sie zur Unkrautbekämpfung oder Bodenlockerung in den Himbeeren auf keinen Fall die Hacke ein. Selbst kleinste Verletzungen bilden Eintrittspforten für die Erreger der Himbeerrutenkrankheit. Daher die Himbeeren am besten mit organischem Material z. B. Grasschnitt mulchen, um Unkräuter zu unterdrücken und die Bodenstruktur zu verbessern.

Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Jungruten besser entwickeln.

Erdbeerpflanzung

Erdbeeren können bis Mitte August gepflanzt werden. Als Pflanzgut verwendet man zugekaufte Grünpflanzen (Bündelware) oder selbstgewonnene Ableger. Am besten sind jedoch Pflanzen mit einem Jiffy-Pressstopf-Erdballen. Wichtig ist, dass die Pflanzen gesund und gut bewurzelt sind. Nach dem Pflanzen benötigen sie auf jeden Fall eine Bewässerung. Die Pflanzabstände betragen 60 bis 80 cm und in der Reihe 30 bis 35 cm.

Neben den klassischen einmal tragenden Sorten wie Polka, Senga-Sengana oder Honeoye gibt es noch eine Vielfalt von Spezialitäten, die für den Garten interessant sind. Remontierende oder immer tragende Sorten wie Evita oder die außergewöhnlich aromatische Mara de Bois tragen von Juni bis Oktober.

Brombeerernte

Im August ist der Höhepunkt der Brombeerernte. Lassen Sie die Früchte gut ausreifen, sodass sie bereits weich werden und sich leicht vom Kelch lösen lassen. Dann müssen die Früchte aber rasch verbraucht werden!

Rasenpflege

Der Rasen dankt jetzt eine letzte ausgiebige Pflege: Entfilzen (Vertikutieren), Moos entfernen und Belüften verbessern das Wachstum.

Kürbisfrüchte richtig behandeln

Wenn Sie sehr große Exemplare ernten wollen, achten Sie darauf, dass die Kürbispflanzen nicht mehr als zwei Früchte tragen. Un-

terlegen Sie die Früchte am besten mit Dachziegeln oder flachen Steinen, um sie vor Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Wussten Sie eigentlich, dass der Kürbis die größte Beere der Welt ist?

Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weitaus mehr Vitamin C als Zitronen!

1 PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten

Homepage: www.cdu-otigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_otigheim](https://instagram.com/@cdu_otigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim

FWG ÖTIGHEIM FWG - Freie Wählergemeinschaft

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 30. Juli 2024, fand die ordentliche Mitgliederversammlung der FWG Ötigheim im TGÖ-Treff statt.

Christian Dittmar begrüßte als 1. Vorsitzender die Anwesenden und berichtete anschließend über die Aktivitäten des Vereins vom Jahr 2023. Die FWG hat mit großer Beteiligung bei der Aktion „MÖBS räumt auf“ teilgenommen. Darüber hinaus wurden im Jahresverlauf zwei Stammtischabende veranstaltet, bei dem ein Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern über die örtlichen Belange stattgefunden hat. Ebenso wurde ein weiterer Baum in der „Kirschbaumallee“ durch die FWG ersetzt. Im Sommer hatte man an einer Demo zur Streckenführung des geplanten Rad-schnellweges teilgenommen. Die Aktion war erfolgreich, denn das Regierungspräsidium hatte sich im Nachgang gesprächsbereit gezeigt und die Streckenführung angepasst. Als Unterstützung zum 50. Vereinsjubiläum des Ötigheimer Tennis Clubs hat man einen Helferdienst übernommen. Im Rahmen des Kinderferienspaßprogramms der Gemeinde fand ein Ausflug mit 20 Kindern in das Riedmuseum inkl. Brot backen statt und im Advent beteiligte sich die FWG wieder bei der Aktion „Wir erleuchten unser Ötigheim“ mit einem Exemplar beim FVÖ-Clubhaus.

Im Anschluss folgte der Bericht von Kassiererin Andrea Zittel über das Geschäftsjahr 2023.

Die beiden Kassenprüfer Dr. Ingrid Bäumlner und Josef Stößer bestätigten die einwandfreie Kassenführung und schlugen der Versammlung die entsprechende Entlastung vor.

Zum Wahlleiter wurde Alt-FWG-Gemeinderat Heinz Lorenz gewählt, der dann die Entlastung der kompletten FWG-Vorstandschaft für das vergangene Kalenderjahr beantragte. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig für diese Entlastung.

Es folgte die Neuwahl der FWG-Vorstandschaft auf zwei Jahre

- 1. Vorsitzender: Christian Dittmar
- 2. Vorsitzende: Andrea Zittel
- Kassierer: Benjamin Heck
- Schriftführerin: Stephanie Gerstner

- Beisitzer: Matthias Reuter
- Beisitzer: Christoph Vetter
- Beisitzer: Christian Woll

Die beiden Kassenprüfer, Dr. Ingrid Bäumlner und Josef Stößer, wurden ebenfalls einstimmig für zwei Jahre im Amt bestätigt.

Unter „Sonstiges“ bedankte sich Christian Dittmar nochmals bei den ausgeschiedenen Vorstandschaftsmitgliedern und jetzt Alt-FWG-Gemeinderäten Rosalia Burkart, Katharina Gaiser-Licht und Enrico Kleinkopf für die mehr als angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Danach fand ein Austausch über die Kommunalwahl 2024 statt.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Abend. Im zweiten Halbjahr 2024 ist der nächste FWG-Stammtischabend geplant. Hierzu werden wir rechtzeitig informieren und die Ötigheimerinnen und Ötigheimer entsprechend einladen.

Auch abseits unserer Stammtischabende freuen wir uns als FWG-Fraktion über den Austausch mit allen Etjern. Sprechen Sie uns gerne an.

Auch auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei Tanja Delp und Oliver Helwig und ihrem Team vom TGÖ-Treff für die tolle Bewirtung und das leckere Essen.

Die alte und die neue FWG-Vorstandschaft



Von links nach rechts: Christian Woll, Christoph Vetter, Christian Dittmar, Katharina Gaiser-Licht, Benjamin Heck, Enrico Kleinkopf, Rosalia Burkart, Matthias Reuter, Stephanie Gerstner & Andrea Zittel

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim

1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine Kontakt Daten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 15. August 2024 - 25. August 2024

Donnerstag, 15.08.2024: Mariä Aufnahme in den Himmel -

Hochfest der Schutzpatronin unseres Erzbistums

14.30 St Hl. Messe mit Pater James im Gemeindehaus

18.30 Bie Hochamt mit Kräuterweihe

Freitag, 16.08.2024: Hl. Stephan von Ungarn

18.30 Ö Hochamt mit zu Maria Himmelfahrt Kräuterweihe
- Seelenamt für Monika Drexler

Jahresgedächtnisse vom 18.08.- 31.08.2024

Frieda Makulla, geb. Weingärtner (2016); Herbert Kühn (2022);
Gerhard Johann Kalkbrenner (2017); Gisela Krebs, geb. Fernbach
(2022); Günter Höfele (2020); Kurt Kühn (2023); Anna Maria Kohm,
geb. Kuhn (2023); Emma Wild, geb. Hammer (2015); Mathilde Oberle,
geb. Hauns (2023); Elisabeth Weingärtner, geb. Götz (2022); Frieda
Erna Keuchel, geb. Lusch (2023); Edwin Schulz (2018); Petra Essig,
geb- Müller (2020); Anneliese Karius, geb. Reichle (2021);

Samstag, 17.08.2024

17.00 St Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

18.00 E-I Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Sonntag, 18.08.2024: 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ö Eucharistiefeier - Abschlussgottesdienst
auf dem Tellplatz

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

Montag, 19.08.2024: Hl. Johannes Eudes

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 20.08.2024: Hl. Bernhard von Clairvaux

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 21.08.2024: Hl. Pius X., Papst

9.00 Bie Hl. Messe

Donnerstag, 22.08.2024: Maria Königin

9.00 St Hl. Messe

16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Haus Curatio

Freitag, 23.08.2024: Hl. Rosa von Lima

10.30 E-I Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum
Haus Edelberg

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 24.08.2024: Hl. Bartholomäus, Apostel

18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 25.08.2024: 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 E-I Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier

11.30 Bie Taufe

10.30 St Wort-Gottes-Feier

11.45 St Taufe

Urlaub Pfr. Dörner - Regelungen Ferienzeit

In der Zeit vom 29.07.2024 bis 16.08.2024 habe ich, Pfr. Dörner,
Urlaub. In den vergangenen Jahren haben Pfr. Penka und ich uns
gegenseitig vertreten. Dies ändert sich jetzt natürlich! Die Eucharis-
tiefiern werden von einem anderen Priester zelebriert. Die Trauer-
feiern werden vom Pastoralteam übernommen - bitte wie üblich im
Pfarrbüro melden! In dringenden Fällen (Krankensalbung) wende
man sich ans Pfarrbüro oder notfalls direkt an ein benachbartes
Pfarramt, am besten Durmersheim.

Unsere Pfarrbüros sind normalerweise zu den üblichen Zeiten be-
setzt.

So wünsche ich allen - auch im Namen des Pastoralteams und der
Sekretärinnen - eine erholsame Zeit, sei es bei einer Urlaubsreise
oder an der „Costa della Rhein“, wo es ja auch sehr schön ist!
Viele Grüße und Gottes Segen!

Ihr Klaus Dörner, Pfr.



Tellplatzcafe und Sektstand

Wir möchten gerne mit euch/Ihnen nach getaner
Arbeit die Tellplatz-Saison auf dem Tellplatz aus-
klingen lassen. Wir freuen uns heute schon auf ei-
nen gemeinsamen gemütlichen Abend und laden
alle Helferinnen und Helfer mit Begleitung ein:

Einladung an alle Helferinnen und Helfer

Saison-Abschluss am 18. August 2024, um ca.18.00 Uhr

Treffpunkt: Tellplatzcafé

Dieses Jahr bitten wir um Anmeldung (Separate Einladung mit An-
meldeabschnitt, wurden bereits ausgeteilt)

Es freuen sich auf dich/euch die Verantwortlichen vom Sektstand
und Tellplatzcafé im Namen der Pfarrgemeinde

Kleidertausch - von Frauen für Frauen

am Freitag, 13. September 2024, 16 - 18 Uhr auf dem Kirchplatz
der Hl.-Geist-Kirche in Elchesheim - Illingen.

Auch zu viele Klamotten im Schrank?

Habt ihr Dinge, die nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen,
aber noch in gutem Zustand sind?

Kommt zum Tauschen!

Wie geht das?

Bringt eure Schätze und legt sie auf die bereitgestellten Tische.

Im Gegenzug könnt ihr neue Lieblingsstücke mitnehmen.

Alle Arten von Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires können
getauscht werden, aber bitte keine Unterwäsche, Badebekleidung
und Kindersachen.

Kommen, Stöbern, Tauschen und noch einen Kaffee und ein Stück
Kuchen genießen!

Was keinen Abnehmer findet, verwenden wir für unseren neuen
„Offenen Kleiderschrank“ (auf dem Kirchplatz) oder spenden es für
einen guten Zweck.



Kath. Junge Gemeinde

KjG-Zeltlager

Donnerstag, 15.08.2024

Von 16:00 - 17:00 Uhr Kuchenabgabe bei Familie Zittel (bitte nur
Trockenkuchen!), Efeuweg 17 in Ötigheim.

Freitag, 23.08.2024

Um ca. 16 Uhr Ankunft in Ötigheim am Geschwister-Scholl-Haus.

Samstag, 24.08.2024

12:30 - 14:00 Uhr Gepäckausgabe am Geschwister-Scholl-Haus.

Adresse des Zeltplatzes

Zeltlager der KjG St. Michael Ötigheim

Pfadfinderzentrum Neumarkt i. d. OPf.

Am Höhenberg, 92318 Neumarkt in der Oberpfalz

Kontaktaufnahme fürs Lager

Sie können gerne Briefe und Postkarten an Ihre Kinder schicken.
„Fresspakete“ und persönliche Besuche sind nicht erlaubt. Gäste-
bucheinträge werden täglich für die Kinder veröffentlicht.

Kontaktadressen in Notfällen (Lagerleitung)

Lea-Marie Schmidt: Tel. 0171/2 64 14 64

Julian Kohm: Tel. 0176/55 13 33 88

Tim-Florian Schmidt: Tel. 0176/70 20 39 12

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage, sowie Pack-
liste, Elternerklärung etc.

Ferienstpaß

Wir laden alle Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren zu unserem Feri-
enspaßprogramm am 28. August ein. Von 15 bis 18 Uhr schauen
wir gemeinsam im Geschwister-Scholl-Haus alte Zeltlagerfilme an.
Schwelgt mit uns in schönen Erinnerungen oder bekommt einen

unterhaltsamen Einblick in unsere abenteuerlichen Zeltlager! Für das richtige Kinoerlebnis sorgen natürlich Nachos, Popcorn und kühle Getränke. Die Anmeldung erfolgt über eine E-Mail an lea-marieschmidt@gmx.de.

KjG-Homepage

Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage wie immer unter der Adresse <https://www.kjg-oetigheim.org>. Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Vorbeischauen lohnt sich!

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben

Kaffeenachmittag auf dem Tellplatz

Auf dem herrlichen Areal der VSÖ beim Tellplatzfoyer trafen sich die Mitglieder des Fördervereins für caritative und soziale Aufgaben der Pfarrei St. Michael Ötigheim am Donnerstag, 01.08.2024, zu ihrem geselligen Nachmittag. Bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken durften wir eine sehr große Anzahl von Mitgliedern herzlich willkommen heißen. Trotz des zuvor recht heftigen Regens, der sich rechtzeitig zu Beginn verzog entwickelte sich ein sehr unterhaltsamer und lockerer Nachmittag. Hierbei hatten die Anwesenden viele Möglichkeiten interessante Gespräche zu führen und sich rege auszutauschen. Wie man sehen konnte, wurde dieses Angebot fleißig genutzt. Darüber hinaus gab es das eine oder andere Wissenswerte vom Förderverein zu erfahren.



Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und der Pfarrgemeinde, insbesondere bei Frau Heike Melzer, welche alle zum Gelingen beigetragen haben. Danke auch den VSÖ. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Ötigheim für den hervorragenden Fahrdienst. Durch den besonderen Einsatz von Frau Ganther war es noch kurzfristig gelungen, den Ausfall des Fahrdienstes von Curatio zu kompensieren. So konnten auch unsere Mitglieder von Curatio und SPPS, denen so etwas sonst verwehrt blieb, an diesem schönen Nachmittag teilnehmen. Allen Beteiligten dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Ebenfalls schön war es, dass auch unsere Mitglieder Herr Bürgermeister Frank Kiefer und sein Stellvertreter Herr Christian Dittmar sich die Zeit für einen Besuch genommen haben. Herr Pfarrer Klaus Dörner konnte leider durch seinen wohlverdienten Urlaub nicht teilnehmen.



Katholisches Bildungswerk

Rosenkranz bei der Mariengrotte

Die nächste Rosenkranzandacht bei der Mariengrotte auf dem Ötigheimer Friedhof am Freitag, 13. September um 18:00 Uhr.

Termine

Mo., 19.08., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo., 19.08., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 20.08., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mi, 21.08., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Vorschau

08. - 14.09., Pilger- und Bildungsreise 2024 ins Geistl. Zentrum „Maria Rosenberg“

Fr., 13.09., 18:00 Uhr Friedhof Ötigheim - Rosenkranz-Andacht bei der Mariengrotte

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



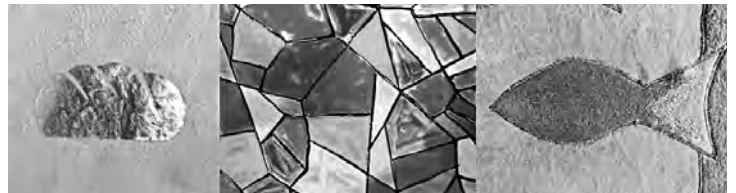
DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 18. August, feiern wir Gottesdienst in Muggensturm um 10 Uhr in der evangelischen Kirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin.

Café Kirche

Das Café Kirche macht Sommerpause!



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr Unfällen und gefährlichen Fahrmanövern.

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Meiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme, damit Ihnen keine Zeit für die Vorbereitungen fehlt (Scheiben freiwischen, Navigationsgerät programmieren, usw.).
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Bleiben Sie mit Ihren Gedanken beim Fahren bzw. bei der Verkehrssituation.

- Reduzieren Sie Gerätebedienungen auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist verboten.
- Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren! Und natürlich: „Styling“ vor oder erst nach der Fahrt!

Tipp der Polizei für eine sichere Reise in den Urlaub

- Tragen Sie auf der Fahrt in Ihren Urlaubsort Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente direkt am Körper.
- Lassen Sie Ihre Wertgegenstände oder Ausweispapiere nie unbeaufsichtigt liegen - auch nicht im Fahrzeug.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf Landkarten den Weg zu zeigen. Das können Tricks sein, um Sie abzulenken, damit Diebe Wertsachen aus dem Wagen stehlen können.
- Auch Busreisende sollten bei Tank-, Rast- oder Besichtigungsaufenthalten keinerlei Wertgegenstände im Bus zurücklassen. Es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um auf Ihre Sachen zu achten.
- Bahnreisende sollten ihr Gepäck immer im Auge behalten. Das gilt besonders für Bahnhöfe, in denen Diebe selbst die geringste Unaufmerksamkeit (z. B. beim Fahrkartenkauf oder bei Telefonaten) nutzen, um blitzschnell zuzugreifen.
- Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum und zeigen Sie anderen möglichst wenig davon.
- Nutzen Sie unterwegs keinen Geldautomaten, an dem etwas ungewöhnlich erscheint, z. B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und vor allem lockere Teile, oder Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz.
- Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte).
- Sollten Ihnen Zahlungskarten abhanden gekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf (0049) 116 116.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

2-Zimmer-ETW

ca. 62 m², Balk., in Durmersheim, großer Hobbykeller, sofort beziehbar, neu renoviert, mit Garage, u. a. Weiteres auf tel. Anfrage. Preis 148.000,- Euro, Garage 17.000,- Euro, VHB. Energiepass wird nachgereicht. Telefon 0177/3 43 58 14

Suche ein Auto bis 200 Euro

Zustand, Marke, TÜV und Baujahr ist egal. Es muss nicht fahrbereit sein. Hole es selbst ab. Tel. 01573/8 10 03 13

Ganz dringende Wohnungssuche!!

Normale 1-Zi.-Whg. ca. 42 m² mit Blk., begehbare Dusche. Langfristig von zuverl., herzlicher Frau, NR, keine Tiere, in Durmersheim, Ötigheim und Umland von privat zu mieten gesucht. Keine Einrichtungen. Telefon 0151/67 04 51 25

**Praxis geschlossen
vom 19.08. bis 10.09.2024**

Dr. med. Manfred Licht

Internist – Hausarzt

Ötigheim · Telefon 07222/1 70 02

Vertretung: Dres. Enderle/Müller-Mall, Ötigheim, und Ärzte der Umgebung

Die KG-Praxis K. Gaiser-Licht hat geöffnet.



Nächste Vollverteilungen an alle Haushalte: (auch an Nicht-Abonnenten!)

Kontaktieren Sie uns gerne:

KW 35/2024: • Stadtnachrichten Bühl
Martina Szögi, m.szogei@duerrschnabel.com

KW 35/2024: • Mitteilungsblatt Ottersdorf
Silvia Maier, s.maier@duerrschnabel.com

Nutzen Sie **JETZT** die Gelegenheit, denn Inserieren in unseren Amts- und Mitteilungsblättern ist kostengünstig und bringt Erfolg!



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —



BESUCHEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!

@duerrschnabelpunktcom

TRAUER

Nachruf

Am 02.08.2024 verstarb

Gerhard Weingärtner

nach schwerer Krankheit. Gerhard war nicht nur ein hervorragender Leichtathlet, sondern 1956 auch einer der Gründungsmitglieder der TGÖ-Leichtathletikabteilung und in seiner aktiven Zeit immer ein Vorbild - sportlich wie menschlich - für die jüngeren Athleten und den Verein!

In den Stunden des Abschieds sprechen wir seinen Hinterbliebenen unser tief empfundenes Mitgefühl aus und danken dem Verstorbenen für die langjährige Verbundenheit und Unterstützung.

Die TGÖ wird Gerhard Weingärtner ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Athleten
Reinhard Hofmann

*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Bruder

Martin Oliver Buch

* 23.11.1962 † 25.07.2024

Marion Kleinkopf-Riedinger
Angelika Bauch
mit allen Angehörigen
Karl Renz

Die Urnenbeisetzung findet am **Donnerstag, 22.08.2024, 16 Uhr**
im engsten Familienkreis in **Ötigheim** auf dem Friedhof statt.

Liebe und *Gedanken* 
bleiben für immer
unbekannt

In unser aller Herzen wird sie immer weiterleben.

Lesja Schlotter

Herzlichen Dank für Eure mitfühlenden Worte und die vielen schönen Gesten Eurer Anteilnahme.

Danke für die Liebe, die Freundschaft, die Wertschätzung und Achtung, die ihr Lesja in ihrem Leben geschenkt habt.

Danke, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind und Eure tiefe Verbundenheit spüren dürfen.

Tilo, Johanna und Simon

Ötigheim, im August 2024



Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

RUND UM HAUS UND WOHNUNG



Sicher durch den Sturm

Vorbeugender Unwetterschutz für Gebäude gewinnt stark an Bedeutung

(DJJ). Der nächste Sturm kommt bestimmt. Nicht zuletzt aufgrund des klimatischen Wandels nimmt hierzulande die Zahl der Extremwetterereignisse zu – ebenso wie die Schäden, die durch Unwetter, Hagel und Starkregen verursacht werden. Allein für 2023 vermeldet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) eine Schadenshöhe von 5,7 Milliarden Euro in Deutschland – das sind 1,7 Milliarden mehr als im Vorjahr. Da für die Zukunft eine weitere Zunahme an widrigen Wetterbedingungen zu erwarten ist, gewinnt der vorbeugende Schutz des eigenen Zuhauses stark an Bedeutung.

Dach regelmäßig überprüfen

Den wohl wichtigsten Schutzschild eines Hauses gegen Orkanböen, Hagel und Dauerregen bildet das Dach. Meist ist es daher auch seine Eindeckung, die als erstes von Sturmschäden betroffen wird. Nach einem Sturm sind vielerorts die Dachhandwerker im Dauereinsatz, um gelöste und herabgefallene Dachziegel zu ersetzen und Schäden am Obergeschoss zu beseitigen. Dabei ist vor allem ein schnelles Handeln gefragt: Wenn durch ein beschädigtes Dach Feuchtigkeit ins Haus eindringen kann, drohen kostspielige Folgeschäden an der Bausubstanz. Noch besser ist es, vorausschauend zu handeln, ein regelmäßiger Check der Dacheindeckung durch örtliche Fachbetriebe ermöglicht es, kleine Mängel frühzeitig zu erkennen und schnell auszubessern, bevor beim nächsten Sturm größere Schäden entstehen können. Schließlich ist das Dach rund ums Jahr den verschiedensten Witterungsbedingungen ausgesetzt und dadurch besonders gefordert.

Dicht und gut gedämmt

Nach einer Nutzungszeit von 40 bis 50 Jahren empfehlen die Experten zudem eine komplette Neueindeckung des Dachs. Das ist gleichzeitig ein passender Zeitpunkt, um mit einer Dämmung die energetische Effizienz des Zuhauses zu verbessern, Energie zu sparen und gleichzeitig die Solidität des Dachaufbaus zu optimieren. Eine verbesserte Abdichtung unterhalb des Bedachungsmaterials und eine wirksame Wärmedämmung bieten somit einen mehrfachen Nutzen. IAnsprechpartner im örtlichen Handwerk für einen Dachcheck und eine individuelle Beratung finden Sie bei Ihrem Fachhändler. Die Fachleute vor Ort können nicht nur den vorhandenen Dachaufbau überprüfen und Verbesserungen vorschlagen, sondern auch zu staatlichen Zuschüssen informieren.

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

BMI BRAAS
SystemPartner

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Dachdecker

erledigt Dacharbeiten, Dachsanierung, Sturmschäden,
Ziegeldach, Flachdach, Dachdämmung.

Telefon 0157 / 777 44 441

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de



Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Spaghettinester mit Spinat und Tomaten

Zutaten für 2 Portionen:

200 g Spaghetti, 1 rote Zwiebel, 1 EL Olivenöl, 400 g TK-Blattspinat, 1 Knoblauchzehe, 150 g Frischkäse, Salz und Pfeffer, 50 g geriebener Käse, etwas Parmesan, 100 g Datteltomaten

Zubereitung:

Die Spaghetti in Salzwasser al dente kochen. Beim Abgießen eine Kelle Nudelwasser auffangen. Währenddessen die Zwiebel abziehen, halbieren und in Streifen schneiden. In Olivenöl andünsten. Den Blattspinat dazugeben und so lange erwärmen, bis er komplett aufgetaut und heiß ist. Die Knoblauchzehe dazu pressen und unterrühren. Etwa $\frac{1}{4}$ des Spinats beiseitestellen. Den Frischkäse unter den Rest rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Spaghetti und eine Kelle Nudelwasser unterheben. Nun die Spaghetti, am besten mit einer Zange, zu 6 Nestern aufdrehen und in eine Auflaufform legen. Die restliche Sauce zwischen den Nestern verteilen. Den beiseitegestellten Spinat in die Nester füllen und darauf den geriebenen Käse streuen. Optional noch etwas Parmesan darüberstreuen. Bei 180 Grad Umluft etwa 15 - 20 Minuten backen, bis der Käse goldbraun gebacken ist. Die Tomaten in Viertel schneiden und über die noch heißen Spaghettinester verteilen.



Foto: iglo Deutschland

Werbung bringt Sie zum Erfolg!

Unsere Mitarbeiter bei
Dürschnabel
Druck & Medien GmbH
beraten Sie gerne!

Stellenanzeigen



DÜRRSCHNABEL

Druck & Medien GmbH

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit fast 60 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Neben Amtsblättern produzieren wir Akzidenzdrucksachen aller Art und sind hierbei eines der führenden Unternehmen im regionalen Markt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine:

PRODUKTIONSHILFE (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung unserer Weiterverarbeitungsmaschinen
- Wartung und Pflege der Produktionsmaschinen
- Konfektionierungsarbeiten

Ihr Profil:

- handwerkliches Geschick
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Bewältigung produktionstechnischer Herausforderungen
- idealerweise Berufserfahrung in der Druckweiterverarbeitung

Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, ein junges, dynamisches Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@duerschnabel.com.

Wir freuen uns auf Sie!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com · www.duerschnabel.com

Wir suchen
SIE!

Jetzt Chance nutzen und gleich bewerben!





DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit fast 60 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Neben Amtsblättern produzieren wir Akzidenzdrucksachen aller Art und sind hierbei eines der führenden Unternehmen im regionalen Markt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

BUCHBINDER (m/w/d)
MEDIEN TECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG
in Vollzeit



Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von Falzmaschinen, Sammelheftern und Schneideanlagen
- Wartung und Pflege der Produktionsmaschinen
- Planung der Arbeitsabläufe

Ihr Profil:

- einschlägige Berufserfahrung in der Druckweiterverarbeitung
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Bewältigung produktionstechnischer Herausforderungen

Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, ein junges, dynamisches Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@duerrschnabel.com.

Wir freuen uns auf Sie!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

**SPRINGTURNIER
IM HERRSCHAFTSFELD**

Springprüfungen bis Kl. S**
Jungpferdeprüfungen
Jugendprüfungen
Samstagabend Reiterparty



Reitanlage Im Herrschaftsfeld

**MALSCHER STRASSE 288
76448 DURMERSHEIM**

Samstag und Sonntag finden um jeweils 14 Uhr Führungen für Kinder über das gesamte Turniengelände statt. Wir freuen uns auf Euch!



MI, 21. - SO, 25. AUGUST 2024

Für Ihr leibliches Wohl ist auf dem Turniengelände bestens gesorgt!



**KRANKEN
ALTEN
PFLEGE
DIENST
HARTMANN**

**WIR SIND DA, WENN
SIE UNS BRAUCHEN!**

Pflegedienst Georg Hartmann
Bietigheim 07245 937137
www.pflege-hartmann.de



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSchLAGREPARATUR

Achtung, seriöser Ankauf!

Suche und kaufe Ihre Pelze an!

Wir zahlen 200,- € bis 5000,- €.

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Zinn.

Garantiere Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung.

Kostenlose Wertschätzung vor Ort · Freue mich auf Ihren Anruf.

Kontakt: Craiter · Telefon 07223/9190783

Ihr Ansprechpartner für alle Holzbau- und Dachdeckerarbeiten. Telefon 07229 1037

Wir bilden Zimmerer-Lehrlinge aus.
Ausbildungsbeginn 2024 noch möglich.
Zimmermann ist ein stolzer Beruf.

KLUMPP

HOLZBAU + DACKDECKEREI

www.klumpp-holzbau-ra.de

Bitumen-Flachdach, Eternitdächer, Dachfenster

ESG

Jetzt **online** bestellen!

Für eine goldene Schulzeit
www.Geschenkarren.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Alu-Frank, Memprechtshofen.

Ab dem 11.09.2024: Willkommen in Ihrer internistischen hausärztlichen Praxisgemeinschaft Ötigheim!



Praxis
Christian Woll
Facharzt für Innere Medizin,
Pneumologie, Intensivmedizin
und Notfallmedizin



Praxis
Dr. Manfred Licht
Facharzt für Innere Medizin
und Notfallmedizin

Wir bieten an:

Hausärztliche Versorgung
Behandlung von medizinischen Notfällen
Internistischer Check
Fachärztliche Beratung bei akuten und
chronischen Lungenerkrankungen
Krebsvorsorge
Ultraschall Bauch / Schilddrüse
DMP
EKG / Langzeit-EKG / Belastungs-EKG
Lungenfunktionsdiagnostik
Durchblutungsmessung der Beine
Langzeitblutdruckmessung
Impfung
Sauerstofftherapie

Christian Woll
Praxisgemeinschaft Ötigheim
Kiefernweg 16
76470 Ötigheim

Sprechstunde
Mo. 08:00-12:00, 15:00-18:00
Di. 08:00-12:00, 15:00-18:00
Do. 08:00-12:00, 16:00-19:00
Mi. 08:00-12:00
Fr. 08:00-13:00

Sowie nach Vereinbarung unter 07222/17002
Mail: Patienten@Hausarzt-Oetigheim.de
www.Hausarzt-Oetigheim.de

Das **Plus** an Leistung für den Menschen

Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH
Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim
Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

Ihr Immobilienteam – die Spezialisten aus der Region.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.